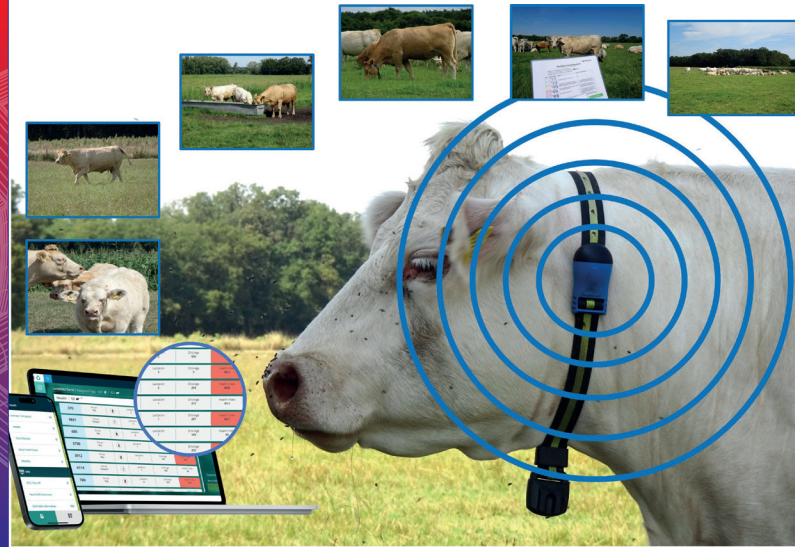


Tierhaltung



Precision Livestock Farming und Automatisierung

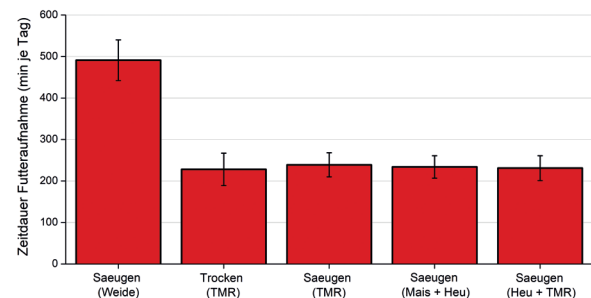
Hintergrund

Precision Livestock Farming (PLF) und auch die Lösungen sowie Ideen für die Automatisierung der Tierhaltung zeigen die Innovationskraft der Tierproduktion. Diese Systeme sollen für eine weitere Optimierung von Abläufen, die Einsparung von Ressourcen und auch für die Unterstützung im Management der Tierbestände genutzt werden. Besonders wertvoll scheinen hier aber die tierindividuellen Sensoren zu sein, die neben der Tierbeobachtung (24/7) auch eine Gesundheitsüberwachung umsetzen können. In den aktuellen Untersuchungen und Studien der Hochschule Anhalt (FB LOEL) stehen dabei die Milchkühe und Sauen, aber auch zunehmend die extensiveren Haltungssysteme wie die Schafe und die Mutterkühe sowie Mastrinder im Fokus. Aktuelle Fragestellungen werden aber auch im Bereich der Geflügelhaltung bearbeitet.

Ergebnisse

In Fütterungsversuchen mit Milchkühen, Sauen und Mastschweinen wurden bisher zahlreiche Systeme zur Beschreibung der Auswirkungen auf die Tierindikatoren und die Tiergesundheit genutzt. Für die Mutterkuhhaltung werden derzeit Systeme wie SenseHub (MSD Deutschland),

SMATEX (smaXtec animal care GmbH) oder auch verschiedene GPS-Systeme erprobt. In Kombination mit zahlreichen Tierindikatoren konnten zum Beispiel mittels SenseHub sehr gut die Auswirkungen von Hitzestress auf das Verhalten der Mutterkühe nachgewiesen werden. Aber auch Umstellungen in der Fütterung und im Management der Herden können dabei im Monitoring begleitet und überwacht werden.



Kontakt

Prof. Dr. Heiko Scholz

Fachbereich Landwirtschaft/Ökotropologie/Landschaftsentwicklung

✉ heiko.scholz@hs-anhalt.de

☎ +49 3471 355 11 78

🌐 www.hs-anhalt.de

In Kooperation mit

